

Title of the course: Literatur und Kosmologie

Name of the professor: Tove Holmes

Pre-requisites: GERM 325 or equivalent

Description of the course

Die Idee der "kopernikanischen Wende," die Kant, Goethe, und andere ihrer Zeit beschäftigte, impliziert eine fundamentale Dezentrierung der Position des Menschen im Universum. Dabei ist der Kosmos durch die Erfindung des Teleskops am Anfang des 17. Jahrhunderts so sinnlich 'nah' wie nie zuvor gerückt, und kulturelle Phänomene wie die Fahrt im Luftballon und das Panorama entzündeten um 1800 sowohl das wissenschaftliche Interesse als auch die populäre Phantasie. Dieser Kurs untersucht die literarische Auseinandersetzung mit dem Weltall und die Neukonzeption des Subjekts anhand von astronomischen Einsichten und empirischen Beobachtungstechniken. Im Fokus steht, wie Literatur und Kunst zusammen mit Philosophie und den Naturwissenschaften Bedeutungshorizonte aufschliessen und den Herausforderungen an die ästhetische Darstellung eines immer größer gedachten Weltraums entgegenkommen. Der Kurs wird auf Deutsch gehalten.

Texts: all texts available on MyCourses

Evaluation (just %s and type -ex: final paper: 20%, participation: 5%, etc.)

Format (lecture/seminar, and such)

Attendance and participation: 15%, presentation: 20%, Midterm: 20%, paper: 20%, final exam: 25%